



Amateurfunk hilft Barrieren zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen abzubauen. Erfordert das Verständnis füreinander. Dies zeigte sich bei einer gemeinsamen Veranstaltung des Ortsverbands Main-Tauber des Deutschen Amateur Radio Clubs und des Vereins Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis im Sportheim in Buch. (Foto: privat)

Gegenseitiges Verständnis füreinander geweckt

Verein Lebenshilfe bei Amateurfunkern

MAIN-TAUBER-KREIS (péké). Amateurfunk überwindet Grenzen jeglicher Art, Ländergrenzen aber auch Barrieren zwischen Menschen. Dies zeigte sich bei einer gemeinsamen Veranstaltung des Vereins Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis und des Ortsverbandes Tauber-Franken des Deutschen Amateur Radio Clubs.

Menschen mit geistiger Behinderung waren einen Nachmittag lang im Sportheim in Buch zu Gast bei den Funkern und wurden mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen mit den vielseitigen Möglichkeiten des Amateurfunks vertraut gemacht. Was gab es da nicht alles zu bestaunen und auszuprobieren.

Was die Funker aufgeboten hatten, ließ selbst einige alte Hasen erstauen: Neben dem "normalen" Sprechfunk auf Kurzwelle und Utrakurzwelle gelangen Verbindungen mit der Morsetaste und dem Fernschreibgerät. Wetterbilder wurden von Satelliten empfangen und auf dem Computerbildschirm gezaubert.

Besondere Freude bereitete das Amateurfunkfernsehen (ATV). Hiermit wurde nämlich der Höhepunkt der Veranstaltung, die sogenannte Fuchsjagd, auf den Bildschirm über-

tragen. Während einige Teilnehmer die im Gelände versteckten "Füchse" (Kleinsender) mit Hilfe eines tragbaren Empfängers anzupeilen und aufzufinden versuchten, konnten die anderen, gemütlich bei Kaffee und Kuchen sitzend, die Suche der Freunde auf dem Bildschirm verfolgen.

Für das leibliche Wohl sorgte der Verein Lebenshilfe. Der Sportverein Buch-Brehmen hatte sein Sportheim für diesen Nachmittag kostenlos zur Verfügung gestellt.

Am Ende der Veranstaltung konnte jeder Teilnehmer eine Urkunde in Empfang nehmen. Behinderte und Nichtbehinderte, die diesen Nachmittag gemeinsam gestalteten, waren sich einig: Die Veranstaltung hat allen viel Spaß gemacht und hat das gegenseitige Verständnis füreinander geweckt und gefestigt.